



**HMT Trust**  
Ihr Investment-Begleiter

29. Juli 2020

## Das Geheimnis der Preise

**Vor wenigen Tagen überraschte BlackRocks Senior Quant Jeff Shen mit der Aussage, dass der Vergleich von Aktienkursen mit Fundamentaldaten wie Unternehmensgewinnen oder Buchwerten in komplexen Märkten im Grunde genommen sinnlos ist. Brauchen wir also praktisch neue Investitionsmethoden und Bewertungsmetriken?**

### Aktienkurse – Ein Mysterium?

Shen argumentiert dabei, dass der Markt auf eine Million Dinge schaut, von denen wir nur eine sehr kleine Menge kennen. Doch während die philosophische Auseinandersetzung in dem Sinne richtig ist, dass es einige Fundamentaldaten in Bezug auf den Preis geben sollte, stellt es für jeden von uns ein Rätsel dar, wie der Markt eben diese bewertet.

Also was nun? Um fehlgeleitete Quant-Strategien zu korrigieren, hat der Co-Chef der Systematic Active Equity Group auch gleich einen doch etwas ausgefallenen Vorschlag: Investoren sollten doch alternative Daten nach Handelssignalen durchforsten und ihre bisherige Besessenheit von den alten Bewertungsmetriken beenden.

Wenn also der weltgrößte Vermögensverwalter so eine Aussage tätigt, dann hat dies natürlich ein enormes Gewicht. Bevor wir uns jedoch sofort gänzlich von den alten Bewertungsmetriken verabschieden, sollte man auch andere Möglichkeiten in Betracht ziehen.

Eine Erklärung könnte nun vielleicht ausgerechnet die Kryptobranche liefern.

### Die Kryptomanie lässt grüßen!

Nehmen wir zunächst mal eine neue und aufregende Anlagemöglichkeit mit einer unglaublichen Geschichte und einem offensichtlichen Potenzial. Dazu eine Welt, mit erdrückend hohen Bewertungen für Vermögenspreise, in der lebensverändernde Renditen wohl längst nicht mehr zu erwarten sind.

Unbedarfte Retail-Investoren beobachten nun wie frühe Investoren Mega-Gewinne verdienen und schon schlägt die FOMO (Fear of Missing Out) zu! Und plötzlich rufen einen alle möglichen Laienfreunde an und fragen, wo sie denn Bitcoin kaufen können.

Auf dem Höhepunkt der Euphorie bestand dann schließlich die effektivste Handelsstrategie darin die billigsten Coins zu kaufen. Und es ist damit nicht gemeint herauszufinden, welche die niedrigsten Bewertungen im Verhältnis zum Angebot, zur Technologie oder Zweck hatten. Sondern ganz einfach den billigsten Coin zu kaufen.

Wo kann ich denn Aktien kaufen?

Innerhalb der letzten Wochen wurden wieder professionelle Anleger mit Fragen bezüglich Aktieninvestments aus dem Bekanntenkreis überschwemmt. Nach den bisherigen Erfahrungen spricht dies eher für einen spekulativen Wahn. Sehen wir also heute auf dem Aktienmarkt womöglich eine Wiederholung der 2017er Kryptomanie?

Die Namen der präferierten Kandidaten sind bekannt. Erneut gekauft wird im Endeffekt, dass was am meisten Fantasie verspricht. Dies treibt nun im Wesentlichen die sogenannte Growth Aktien (vor allem Tech), die deutlich über der durchschnittlichen Wachstumsrate des Marktes wachsen. Im starken Gegensatz dazu verlieren Value Investments weiter an Boden. Wobei jene ja gerade per se, aufgrund ihrer Fundamentaldaten im Vergleich zum Markt als extrem unterbewertet gelten. Möglicherweise wird somit derzeit eher nach einer Begründung für die sehr optimistische Marktentwicklung von Tech- und die ausbleibende Revision von Value Unternehmen gesucht.

Vielleicht beobachtet der Markt momentan also gar nicht eine Million Dinge, sondern ihm genügt lediglich eins: die Fantasie.